



Sachbearbeitung	R2 - Referentin BM 2		
Datum	23.06.2014		
Geschäftszeichen	C2/VR		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 09.07.2014	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 271/14

Betreff: Ziele des Fachbereichs Bildung und Soziales

Anlagen: -

Antrag:

Den Zielen des Fachbereichs Bildung und Soziales zuzustimmen.

Iris Mann

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
<u>ABI, BM 2, BS, C 2, FAM, KIBU, KITA, OB</u>	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

Die Vision des Fachbereichs Bildung und Soziales wurde zusammen mit dem Geschäftsbericht im Jahr 2010 vorgestellt.

Auf Basis dieser Vision haben die Abteilungen des Fachbereichs nun gemeinsam Ziele und Handlungsmaximen erarbeitet, die neben den gesetzlichen Vorgaben Grundlage für die Ausrichtung ihrer Arbeit sind.

Vision des Fachbereichs Bildung und Soziales

Ulm - eine Stadt für alle Menschen

Soziale Gerechtigkeit, soziale Verantwortung und sozialer Frieden sind Ziele und Leitlinien für die Arbeit des Fachbereichs Bildung und Soziales.

Handlungsbedarf, der sich aus dem demografischen Wandel ergibt, ist besonders zu beachten.

Wir wollen Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen, durch Eigeninitiative und Stärkung der Selbsthilfekräfte ein erfülltes und würdevolles Leben zu führen.

Wir wollen allen Menschen, vor allem aber Kindern und Jugendlichen, den gleichberechtigten Zugang zur Bildung im Sinne von Chancengerechtigkeit ermöglichen.

Wir wollen dafür sorgen, dass alle Menschen in Ulm gleichermaßen am Leben in der Gesellschaft teilnehmen können. Wir wollen Weltoffenheit und Toleranz sowie Eigenverantwortung, Gemeinschaftsfähigkeit und Bürgerengagement fördern.

Handlungsmaximen

1. Die Ressourcen werden effektiv und effizient eingesetzt.
2. Maßnahmen setzen frühzeitig und maßgeschneidert an: soviel wie nötig, so wenig wie möglich.
3. Vorrang von Regelsystemen vor Sondersystemen.
4. Selbsthilfekräfte aktivieren und bürgerschaftliches Engagement fördern.
5. Beteiligung ermöglichen (*Interessen artikulieren und einbringen können*).
6. Zielerreichung erfolgt vernetzt und abteilungsübergreifend.

Ziele des Fachbereichs Bildung und Soziales

1. Existenzsicherung und Ermöglichung von Teilhabe

Wir wollen, dass alle Menschen* in Ulm auf der Basis einer gesicherten Existenzgrundlage die Möglichkeit haben, am Leben in der Gesellschaft teilzuhaben.

2. Herstellung von Chancengerechtigkeit

Wir wollen allen Menschen,* vor allem aber Kindern und Jugendlichen, den gleichberechtigten Zugang und die gleichberechtigte Teilhabe an Bildung ermöglichen, um ihnen faire Zukunftschancen zu eröffnen.

3. Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege

Wir wollen gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege von Angehörigen schaffen, damit alle Menschen* in Ulm einer Berufstätigkeit nachgehen können.

* Alle Menschen bedeutet für uns, die Berücksichtigung der Vielfalt insbesondere Menschen unabhängig von:

- Geschlecht
- Alter
- körperlicher, geistiger, seelischer Beeinträchtigung
- (unterschiedlicher) sexueller Orientierung
- sozialer Herkunft
- kultureller Herkunft
- religiöser Herkunft